

„Goldener Karabiner“ für Arthur Oberrauch

04.02.2017 00:04

2100 Höhenmeter in sieben Stunden und immer noch nicht völlig erledigt: Diese Leistung von Arthur Oberrauch war dem Alpenverein den „Goldenen Karabiner“ wert. re© OVB

Wasserburg – Eine wirklich mit dem „Goldenen Karabiner“ zu würdigende Leistung hatte es in den vergangenen Jahren oft nicht gegeben.

Zur Jahresversammlung des Alpenvereins jetzt aber brachte Fritz Gottwald wieder einen mit.

Gottwald war im September mit ein paar anderen Bergkameraden unterwegs vom Königssee über die Watzmann-Ostwand hinauf zur Watzmann-Südspitze, in sieben Stunden durchstiegen sie die höchste Wand der Ostalpen, bis auf eine ganz kurze Strecke ungesiebt, 2100 Höhenmeter sind das. Mit dabei war DAV-Mitglied Arthur Oberrauch, „mit 75 Jahren ist das schon eine sehr beachtliche alpine Leistung. Am Ende waren alle fix und fertig, bloß der Arthur nicht, das war schon eine ganz besondere Tour“, so Fritz Gottwald bei der Überreichung.

Das Geschenk für das tourenfreudigste Mitglied bekam dieses Mal Jochen von Benthien für eine Zahl, die es in der langen Sektionsgeschichte noch nicht gegeben hat: 84 mal war er als Teilnehmer oder als Organisator letztes Jahr bei Touren dabei. Vo

